

K

R

WEISE

U

T

Z

Familienfest „Spille un Dille“

am Samstag, 2. September, 14 – 18h

Leser*innen-Feedback



Zuckerfest in der PuBlu



Für kleine Einkommen



Gefördert von:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

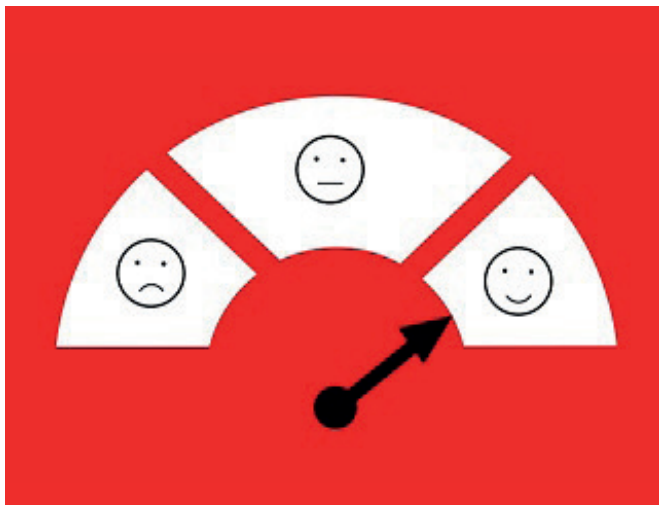


Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN





Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Wir vom Redaktions-Team der „KreutzWeise“ wollen wissen, was unsere kleinen und großen Leser*innen über diese Zeitung aus der Groß-Siedlung Koblenz-Neuendorf denken.

Deshalb gibt es diese Umfrage. **Alle Leser*innen können mitmachen** (und damit an einer Verlosung teil-nehmen). **Bis Mittwoch, 6. September** 2023 einfach diese Seite ausfüllen und abgeben bei der



Caritas-Gemeinwesenarbeit „Im Kreutzchen“
im Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf,
Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7
in 56070 Koblenz-Neuendorf.

Oder in den Brief-Kasten auf der Rück-Seite vom Haus einwerfen (steht gegenüber den Eingängen zu den Wohnungen ... also an der Rück-Wand vom Super-Markt).

Vor-Name & Familien-Name: _____ Alter: _____

Adresse & Telefon-Nummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich bewerte die „KreutzWeise“ so:

Es gibt die Wahl von -5 (sehr schlecht) bis +5 (sehr gut). Bitte ein Kästchen ankreuzen.



Mich interessiert

Bitte ankreuzen, auch mehr als ein Kreuz möglich.

- Informationen wie z.B. zum Bürgergeld
- Angebote und Aktivitäten in Neuendorf
- Rezepte, Kinderseite (Rätsel, Witze, Ausmalbilder)

andere Inhalte, z.B. _____

Ich wünsche mir

Bitte ankreuzen, auch mehr als ein Kreuz möglich.

- Texte, die leicht zu verstehen sind,
- weniger Text,
- mehr Bilder
- Texte & Bilder können so bleiben wie sie sind

Ich wünsche mir Artikel über

**GUTSCHEINE
zu gewinnen!**

Wir sind gespannt, welche Antworten wir bekommen!

Ihr und Euer Redaktions-Team der „KreutzWeise“:

Bettina Andries, Melanie Aydemir, Bettina Schiffer und Claudia Wickert

Familienfest

„Spille un Dille“

Rund um den
Pfarrer-Friesenhahn-
Platz und im
Gemeinschafts-
zentrum
Neuendorf

Samstag
02.09.2023
14 – 18 Uhr

ROCKMOBIL

FISCH-KATAPULT WAFFELVERKAUF
SCHMUCK-BASTELN DOSENWERFEN
POLIZEI-PUPPENBÜHNE
ENTENANGELN KINDERSCHMINKEN
GETRÄNKE & GRILLSTAND
BOBBY-CAR RENNEN LUFTBALLONVERKAUF
BASTELSTAND GLÜCKSRAD
HENNA-TATTOOS
KAFFEE & KUCHEN



Für das „Festkomitee“:

Dino Ludwig
Caritasverband Koblenz e. V.,
Gemeinwesenarbeit
„Im Kreuzchen“,
Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3-7
56070 Koblenz
Tel.: 0261 83110



In Planung: Open-Air-Kino am 9. September



Liebe Film-Begeisterte,

wir laden euch herzlich zu unserem Open-Air-Kino-Event ein, das am Samstag, den 9. September 2023 in der Großsiedlung stattfindet. Es erwartet euch eine unvergessliche Film-Nacht unter freiem Himmel. Merkt euch den Termin vor! Weitere Informationen zum Film-Programm und zur genauen Adresse des Veranstaltungs-Ortes werden in Kürze bekannt gegeben. Bitte Aushänge beachten!



Dino Ludwig
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Spiele-Vormittag für Eltern und Kinder in der Kita „Pustebblume“

Seit einiger Zeit laden die Fach-Kräfte für inter-kulturelle Arbeit der Kita zu einem Spiele-Vormittag ein.



Jeden **ersten Mittwoch im Monat** können Eltern und ihre Kinder das offene Spiel-Angebot in der Frösche-Gruppe im Neu-Bau wahrnehmen.

Unser Ziel ist es, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern spielen, somit die Spiele in der Kita kennen-lernen und diese pädagogisch wert-volle Zeit gemeinsam mit ihren Kindern verbringen. Die Eltern kommen untereinander in Kontakt, sie lernen sich kennen und können sich austauschen. Der Kontakt-Aufbau und die Erziehungs-Partnerschaft zwischen der Kita, den Eltern und Kindern soll gestärkt und gefördert werden. Beim Spielen, Malen, Basteln, Puzzeln, Konstruieren usw. möchten wir das „Miteinander“ in den Mittel-Punkt rücken.

Grüße aus der Kita „Pustebblume“

Burhan Alpaydin, Petra Koch und Maria Wischkowski (Fach-Kräfte für inter-kulturelle Arbeit)



Herzliche Einladung zum Neuendorfer Advents-Basar am Freitag, 24. November 2023



Besuchen Sie den Neuendorfer Advents-Basar vor dem Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf am Pfarrer-Friesenhahn-Platz. Genießen Sie mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn die vor-weihnachtliche Atmosphäre bei Glüh-Wein, heißem Kakao oder Punsch und vielem mehr.

Möchten Sie selbst etwas zum Basar beitragen? Dann kommen Sie zu unserem Vorbereitungs-Treffen am 9. Oktober 2023 um 13:15 Uhr in das Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7).

Das Mckiz bereitet den Basar vor. Kommen Sie und machen Sie mit! Telefonisch erreichen Sie Frau Fausten vom Mckiz unter der Nummer 0160 7130743 oder per E-Mail: Cornelia.Giesecke-Fausten@parea.de



Grün-Verbindung am Fried-Hof

Bald ist es geschafft!

Die größten und aufwendigsten Arbeiten sind fertig gestellt. Jetzt geht es an die letzten kleineren Arbeiten, die in den kommenden Wochen noch erledigt werden. Dann ist ein weiteres Projekt von „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ umgesetzt: die Neu-Gestaltung der Grün-Verbindung vom Wallersheimer Weg zum Plankenweg entlang des Neuendorfer Fried-Hofs.

Insgesamt wurde eine schöne, große und offene Anlage geschaffen, die nun auch vom Wallersheimer Weg aus gut einsehbar ist. Der Fuß-Weg dient als Schul-Weg und Wege-Verbindung zwischen der Wohn-Siedlung und dem historischen Orts-Kern von Neuendorf. Damit die vielen Schul-Kinder den Weg auch spielerisch erobern können, werden auf dem Asphalt verschiedene Hüpf-Spiele aufgebracht. Zusätzlich wurden schattige und sonnige Sitz-Gelegenheiten zum Verweilen angelegt.

Auch der Rasen ist bereits eingesät. Die Fläche kann jedoch erst geöffnet werden, wenn der Rasen angewachsen ist. Da es in der letzten Zeit sehr trocken und heiß war, ist noch nicht klar, wann es so weit ist, denn der Wuchs ist abhängig von der Witterung.

Durch viele Neu-Pflanzungen verschiedenster Stauden sind farben-frohe und arten-reiche Pflanz-Inseln entstanden. Das ist nicht nur für Insekten



gut, sondern auch sehr schön anzusehen! Zudem wurden 48 Apfel- und Birnen-Bäume sowie neun weitere Groß-Bäume gepflanzt. Unter den Obst-Bäumen wurde eine ähnliche Blumen-Wiesen-Mischung wie unter den Bäumen am Wallersheimer Weg eingesät. Die Blumen-Wiesen bieten Lebens-Raum für eine Viel-Zahl an Insekten. Außerdem begeistern sie Groß und Klein mit ihrer farben-frohen Blüten-Pracht.

Im Zuge der Bau-Arbeiten wurde der alte Zugang zum Fried-Hof vom Plankenweg aus neu asphaltiert. Dieser ist bereits für den Durch-Gang geöffnet. Ein neues Tor wird noch angebracht. Außerdem wurde ein neuer Zugang mittig von der Wege-Verbindung aus zum Fried-Hof geschaffen. Dieser ist erst begehbar, wenn die Fläche geöffnet wird.

Sobald alles fertig ist, wird es noch eine feierliche Eröffnung geben, zu der alle herzlich eingeladen sind!. Genauere Infos werden wir rechtzeitig veröffentlichen.



Gemeinsame Pflanz-Aktion im Herbst

Zusammen bringen wir das Kreuzchen zum Blühen!



So kann es im kommenden Frühling im Kreuzchen aussehen:
neu angelegte Blüh-Streifen am Wallersheimer Weg

Im Herbst setzen wir auf kleinen Flächen am Rand der Wiesen Blumen-Zwiebeln ein. Damit schaffen wir im noch grauen Früh-Jahr farben-frohe Akzente: blühende Inseln auf den Wiesen rund um die Häuser im Kreuzchen. **Machen Sie mit bei der gemeinsamen Pflanz-Aktion!** Genauere Infos folgen noch über Aushänge.

Wenn Sie bei der Suche nach geeigneten Flächen und bei der Pflanz-Aktion dabei sein möchten, melden Sie sich einfach bei Johannes Kuhl vom Stadt-Teil-Management:

Büro im Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf
(Erdgeschoss Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7)
Mobil: 0176 467 905 20
E-Mail: stm-neuendorf@stadtberatung.info



Johannes Kuhl, Stadt-Teil-Manager

**SOZIALE STADT
Koblenz-Neuendorf**



Nachbarschafts-Floh-Markt am Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf



„Wir würden so gerne mal wieder auf einem Floh-Markt stöbern.“ Und: „Wir haben so viele Sachen im Keller, die wir gerne verkaufen würden, aber während Corona war das nicht möglich.“

Aus diesen Wünschen heraus wurde der Nachbarschafts-Floh-Markt geplant. Ende April wiesen Plakate in allen Einrichtungen auf den Floh-Markt hin, und im Mai machte ein Flyer in jedem Haus-Flur auf den Floh-Markt am Samstag, 3. Juni aufmerksam.

Ab 13 Uhr wurden die Stände aufgebaut. Viele Kinder-Spiel-Sachen, Kinder-Kleidung und Haushalts-Gegenstände warteten liebe-voll arrangiert auf neue Besitzer. Auch die gehäkelten Puppen und Tiere waren gespannt, wer sie mit nach Hause nehmen würde.

Interessiert schauten sich die Aussteller an, was die anderen zu bieten hatten, und so wechselte so manches gute Stück den Besitzer.

Lag es am ersten richtigen Sommer-Tag, dass so wenige Besucher kamen? Vielleicht war es vielen Anwohnern zu warm, und das Schwimm-Bad lockte mehr als der Floh-Markt?

Dem Spaß tat die geringe Besucher-zahl keinen Abbruch. Die Aussteller kamen schnell miteinander ins Gespräch, und ehe man sich versah, war es schon 17 Uhr!

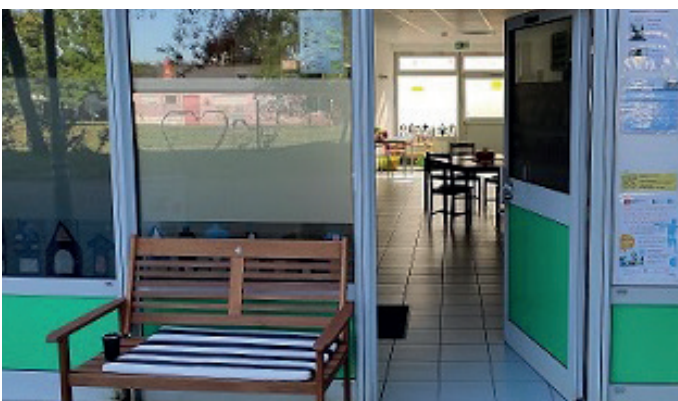
Alle waren sich einig: Es wird weitere Floh-Märkte geben! Dann kommen bestimmt auch mehr Besucherinnen und Besucher!

Cornelia Giesecke-Fausten



Die Bank vor dem Gemeinschafts-Zentrum

Am Pfarrer-Friesenhahn-Platz kann man nun eine Pause einlegen ...



Regelmäßig treffen sich die Fach-Kräfte vom Gemeinschafts-Zentrum, um das Zusammen-Wirken für die Groß-Siedlung zu verbessern und Ideen zu entwickeln. Eine der neuesten Ideen wurde sogleich in die Tat umgesetzt:

Wenn das Gemeinschafts-Zentrum besetzt ist, steht nun eine Garten-Bank vorm Eingang an der Max-Bär-Straße. Sie lädt ein, hier eine Pause zu machen. Und auch für Raucher*innen ist gesorgt.



Claudia Wickert
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Mehr Wohn-Geld für mehr Menschen

Mit dem Wohn-Geld-Plus-Gesetz haben seit 01.01.2023 etwa drei-mal so viele Menschen Anspruch auf Wohn-Geld als bisher! Und das Wohn-Geld hat sich für viele fast verdoppelt.

Wohn-Geld unterstützt Menschen mit geringem Einkommen. Es ist ein staatlicher Zuschuss zu Wohn-Kosten für eine Miet-Wohnung oder selbst genutztes Wohn-Eigentum. Wer bereits Bürger-Geld oder Sozial-Hilfe bekommt, kann kein Wohn-Geld erhalten. Seit diesem Jahr werden bei der Berechnung auch Heiz-Kosten berücksichtigt. Wer bereits seit letztem Jahr Wohn-Geld kriegt, hat das erhöhte Wohn-Geld seit Januar automatisch bekommen.

In Koblenz gibt es für alle Fragen zum Wohn-Geld eine

Telefon-Hotline 0261 / 129 – 30 30

(Montag – Donnerstag, 8:00 – 12:30h & 13:30 – 16:00h sowie Freitag, 8:30 – 12:00h)

Vordrucke für den Wohn-Geld-Antrag gibt es hier: Stadt-Verwaltung Koblenz, Infothek im Schängel-Center, Rathauspassage 2. Außerdem stehen alle wichtigen Informationen zum Wohn-Geld in Koblenz auf der Internet-Seite der Stadt Koblenz (hier finden Sie auch Links für den Antrags-Vordruck und den Wohn-Geld-Rechner):

www.koblenz.de/aktuelles/informationen-wohngeldstelle/

Wohn-Geld gibt es auf Antrag. Um die Frist einzuhalten, kann der Antrag auch form-los gestellt werden

- mit einer einfachen Mail an Wohngeld@Stadt.Koblenz.de oder
- mit einem form-losen Brief an Stadtverwaltung Koblenz, Rathauspassage 2, 56068 Koblenz oder
- telefonisch bei der Koblenzer Telefon-Hotline.



Veränderungen

Ein Bezirks-Beamter ist ein Polizist, der für einen bestimmten Stadt-Teil zuständig ist. Er kennt die Menschen und die Probleme vor Ort und ist oft der erste Ansprech-Partner für die Bürger. Neben der Prävention und der Aufklärung von Straf-Taten muss er sich auch um soziale Themen kümmern wie zum Beispiel Integration, Jugend-Schutz oder häusliche Gewalt.

Nach nunmehr zehn Jahren im Bezirks-Dienst ist es für mich an der Zeit, Platz für Neues zu schaffen. Ob traurig oder schwer, spannend oder erfrischend, das allein liegt im Auge des Betrachters, wenn: „Altes geht und Neues kommt“. Nun wird Neues angepackt, um nicht auf der Stelle stehen zu bleiben.

Ich bedanke mich für das mir entgegen-gebrachte Vertrauen, die Zusammen-Arbeit und das Engagement in diesen zehn abwechslungs-reichen Jahren.



Wohngeld-Plus

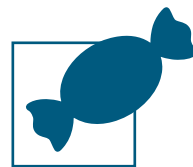
Sorgenfreier wohnen.

Sie brauchen einfach nur zu schreiben bzw. zu sagen, dass Sie einen Wohn-Geld-Antrag stellen. Den formellen Antrag müssen Sie anschließend mit verschiedenen Unterlagen nach-reichen (z.B. Wohn-Kosten, Einkommen). Wenn Antrag und Unterlagen vollständig sind, dauert die Bearbeitung etwa sechs bis acht Wochen.

Achtung! Kinder in Wohn-Geld-Haushalten haben einen **Anspruch auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT)** für: ein-tägige Ausflüge von Kita und Schule sowie mehr-tägige Klassen-Fahrten, Schul-Bedarf, Schüler-Beförderung, Lern-Förderung, Mittag-Essen in Kita bzw. Schule, Teil-Habe am sozialen und kulturellen Leben. Dafür muss ein **gesonderter Antrag** gestellt werden. (Ausführliche Informationen stehen in der 1. Ausgabe der KreuzWeise 2023.)



Norbert Pfeffer
Polizeihauptkommissar,
ehemals Polizeiinspektion Koblenz 2



Zucker-Fest in der Kita „Pustebblume“

Am 21.04.2023 feierte die islamische Religions-Gemeinschaft das Fasten-Brechen. Wir kennen das Fest unter dem Begriff „Zucker-Fest“, weil die Kinder meistens mit Süßigkeiten beschenkt werden. Das Fasten-Brechen beendet den ein-monatigen Ramadan.

Während dem Ramadan dürfen Muslime den Tag über weder essen noch trinken. Erst am Abend darf wieder gegessen und getrunken werden. Im Ramadan stärken Muslime ihre Beziehung zu Gott; der Körper und die Seele werden gereinigt. In dieser Zeit der Entbehrung wird an bedürftige Menschen gedacht, sie bekommen Speisen und Geld, viele Spenden-Aufrufe werden gestartet.

Dieses Jahr haben wir vor dem Eingang unserer Kita einen kleinen Willkommens-Stand aufgebaut und diesen festlich geschmückt. Der Stand wurde mit allerlei süßen Köstlichkeiten durch verschiedene Eltern hergerichtet. An dem Stand haben wir alle Eltern und Kinder begrüßt, ihnen Süßigkeiten und Getränke angeboten und ihnen zum Zucker-Fest gratuliert. Die Kinder haben sich besonders gefreut.

Zum Abschluss haben wir mit allen Kindern, einigen Eltern und dem Team einen türkischen Tanz Namens „Halay“ getanzt. Wir freuen uns schon auf das nächste Zucker-Fest.



Grüße aus der Kita „Pustebblume“
Burhan Alpaydin
(Fach-Kraft inter-kulturelle Arbeit)



Leicht & lecker



Himbeer-Tiramisu

Löffel-Biskuits
 600g Himbeeren
 2 Pckg. Vanille-Zucker
 200g Frisch-Käse
 250g Mager-Quark
 300g Joghurt
 2 Pckg. Vanille-Zucker
 200 – 400g Sahne
 1 – 2 Pckg. Vanille-Zucker

Den Boden einer Auflauf-Form
 20 x 35cm (für ca. 6 – 8 Personen) mit
 auslegen. Diese dann mit einer Mischung aus
 und
 bedecken. Darüber eine Mischung aus
 und
 sowie
 und
 geben.
 - eventuell mit
 gesüßt – steif schlagen und als letzte Schicht obenauf geben. Kalt stellen.



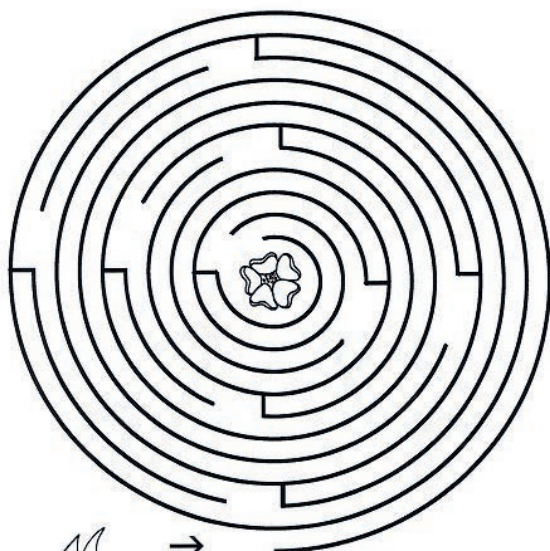
zusammengestellt von
Claudia Wickert,
 Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Zum Lachen und zum Nach-denken.

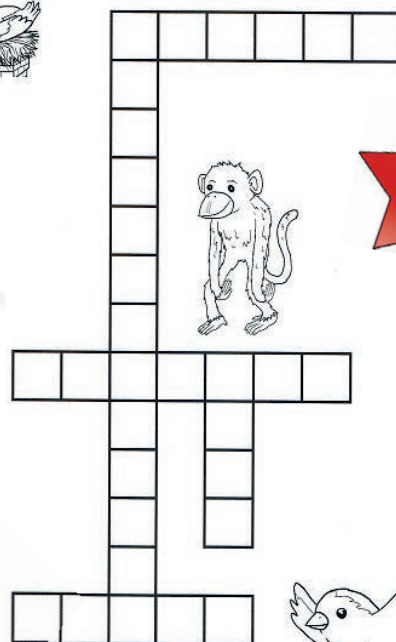
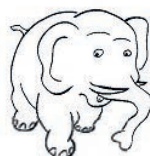


Finde den Weg durch das Labyrinth



**Treffen zwei hungrige Drachen auf einen Ritter.
 Sagt der eine Drache zum anderen: „Mist, schon
 wieder Dosenfutter!“**

Kinderrätsel mit Tieren!



**Was sagt eine Maus, die unter einem Elefanten
 sitzt? „Mach jetzt bloß keinen Scheiß!“**

**Was sagt eine Schnecke, die auf dem Panzer einer
 Schildkröte sitzt? „Oh, bitte nicht so schnell!“**





Regel·mäßige Angebote

**Umzug! Jetzt:
Im Kreuzchen 14!**

Mädchen-Treff

Wann: Montag von 18 bis 20 Uhr
 Wo: Im Kreuzchen 14
 Wer: Mädchen ab 12 Jahre
 Was: Offener Treff für Mädchen ab 12 Jahre. Hier könnt ihr Musik hören, Euch mit Freundinnen treffen, reden, Gemeinschafts-Spiele spielen, Kicker oder Darts spielen, chillen uvm.
 Außerdem werden auf Wunsch gemeinsam Aktionen geplant und durchgeführt. Für den Mädchen-Treff ist **keine Anmeldung** notwendig. Das Angebot ist **kosten-frei**.

Jugend-Treff

Wann: Donnerstag von 18 bis 20 Uhr
 Wo: Im Kreuzchen 14
 Wer: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
 Was: Offener Treff für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre. Der Jugend-Treff bietet Platz für Musik hören, Treffen mit Freunden, Kicker oder Darts spielen, Chillen uvm.
 Für den Jugend-Treff ist **keine Anmeldung** notwendig. Das Angebot ist **kosten-frei**.

Lern-Treff für die Klassen 5 bis 7

Wann: Montag und Donnerstag von 16:30 bis 18:30 Uhr
 Wo: Im Kreuzchen 14
 Wer: Kinder und Jugendliche aus der Großsiedlung Neuendorf und aus Alt-Neuendorf, die die 5., 6. oder 7. Klasse besuchen.
 Was: Der Lern-Treff ist ein Ort, wo kleine Gruppen von bis zu 6 Personen von einer Fach-Kraft begleitet werden und gezielt Schwächen in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch aufarbeiten. Die individuelle Vorbereitung auf Klassen-Arbeiten, Tests und Abschluss-Prüfungen gehört ebenso wie die Unter-stützung beim Über-gang von der Schule in den Beruf oder auf weiter-führende Schulen zu diesem Angebot.
 Für den Lern-Treff ist **keine Anmeldung** notwendig. Wir bitten allerdings um regelmäßige Teil-nahme aufgrund der wenigen freien Plätze. Das Angebot ist **kosten-frei**.

Lern-Treff für die Klassen 8 bis 10

Wann: Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr sowie Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Wo: Im Kreuzchen 14
 Wer: Jugendliche aus der Großsiedlung Neuendorf und Alt-Neuendorf, die die 8., 9. oder 10. Klasse besuchen.
 Was: Der Lern-Treff ist ein Ort, wo kleine Gruppen von bis zu 6 Personen von einer Fach-Kraft begleitet werden und gezielt Schwächen in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch aufarbeiten. Die individuelle Vorbereitung auf Klassen-Arbeiten, Tests und Abschluss-Prüfungen gehört ebenso wie die Unter-stützung beim Über-gang von der Schule in den Beruf oder auf weiter-führende Schulen zu diesem Angebot.
 Für den Lern-Treff ist **keine Anmeldung** notwendig. Wir bitten allerdings um regelmäßige Teil-nahme aufgrund der wenigen freien Plätze. Das Angebot ist **kosten-frei**.

Ansprech-Partnerin:

Svenja Blomeier
 Leitung Jugend(sozial)arbeit St. Peter
 Gemeinschafts-Zentrum (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7), 56070 Koblenz
 Telefon 02 61 – 98 83 78 14
 Mobil: 0151 - 23763820
 E-Mail: svenja.blomeier@bistum-trier.de

JUGEND 
SOZIAL ARBEIT Neuendorf

„Was ich einmal werden will?“

**Es gibt so viele Möglichkeiten bei der Berufswahl,
aber welche ist die Richtige für mich?**



**Ich helfe Dir gerne bei der Suche und unterstütze Dich
während dem gesamten Bewerbungsprozess, wenn Du
möchtest. Dazu zählen das Schreiben von Bewerbungen,
Hilfestellung im Bewerbertraining oder die Vorbereitung für
ein Bewerbungsgespräch!**

Bist du interessiert?

Dann melde Dich einfach bei mir unter 0151 237 638 20.

Bis bald, Svenja!



Impressum

Herausgeberin



Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
des Caritasverbandes Koblenz e. V.
Gemeinschaftszentrum Neuendorf
(Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7)
56070 Koblenz

Telefon-Nummer: 02 61 8 31 10

Telefax-Nummer: 02 61 9 82 33 93

E-Mail-Adresse: gwa_imkreuzchen.wickert@caritas-koblenz.de

Vi.S.d.P.

Claudia Wickert, Diplom-Sozialarbeiterin (FH)

Redaktion

Bettina Andries, Melanie Aydemir, Bettina Schiffer, Claudia Wickert
Fast alle Texte wurden in Einfache Sprache umgewandelt.
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser*innen
verantwortlich, für die übrigen Texte die Redaktion

Finanzierung

Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“

Auflage

3.000 (erscheint dreimal jährlich)

Redaktions-Schluss für die nächste Ausgabe: 30. Oktober 2023
(Die Redaktion kann nur Texte, Bilder, Termine usw. berücksichtigen, die bis
dahin bei der Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“ eingegangen sind.)



Sommer-Märchen in Neuendorf

27. Internationales Fußball-Turnier war ein Tag der Gemeinschaft



Ausgelassener Jubel, Gesänge und Tanz-Einlagen auf dem Rasen-Platz der TuS Neuendorf: Die „Blitz Strikers“ gewannen den Titel beim dies-jährigen Vito-Contento-Cup, der bereits 27. Auflage des internationalen Fußball-Turniers für Freizeit- und Hobby-Mannschaften. „Gewinner waren nicht nur die Titel-Träger, sondern alle 250 Aktiven und Zuschauer, die einen Tag im Zeichen der Gemeinschaft und Integration verbrachten“, sagte Achim Meis, Leiter Soziale Dienste beim Caritas-Verband Koblenz. Organisiert wurde das Turnier von der gast-gebenden TuS Neuendorf 82 und dem SC Italia 1965 in Kooperation mit dem Landes-Sport-Bund, dem Caritas-Verband sowie dem Beirat für Migration und Integration.

Koblenz verbindet – Sport verbindet

Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften und die Atmosphäre am Tag selbst sprechen für sich. „Jahr für Jahr erleben wir eine wunder-bare Viel-falt an Nationen und Kulturen“, berichtete Milan Kocian vom Landes-Sport-Bund Rhein-Land-Pfalz. „Das Turnier ist ein eindrucks-voller Beleg für die große Integrations-Kraft des Sports.“ Das starke Gemeinschafts-Gefühl spielte eine größere Rolle als die sportlichen Leistungen oder Platzierungen. Alle Akteure schrieben gemeinsam die Erfolgs-Geschichte der Veranstaltung weiter fort. Begeistert war auch der Schirm-Herr, Ober-Bürger-Meister David Langner: „Koblenz verbindet und ist eine bunte, offene und viel-fältige Stadt. Das zeigt sich auch an diesem Wochen-Ende hier in Neuendorf.“ Im Sinne von Partizipation und Teil-habe stand ein Einlage-Spiel der Koblenzer Wohnungs-losen-Hilfe-Einrichtungen zwischen dem „FC Schachtel 04“ und dem „FC Neustadt 2:0“ auf dem Programm. Die Spielerinnen und Spieler freuten sich über den Jubel der Zuschauer, wovon die National-Elf dieser Tage nur träumen darf. Neben den fuß-ballerischen Lecker-Bissen auf dem Rasen lockten am Spiel-Feld-Rand kulinarische Genüsse und ein Spaß-Programm für die ganze Familie.

Kinder trainierten wie die Profis

Am Sonntag stand erstmals ein Kinder-Training auf dem Programm. Andy Felgner von der Fußball-Schmiede Rhein-Mosel gestaltete gemeinsam mit Trainern der TuS Neuendorf ein attraktives Programm. 30 Kinder konnten ihrer Fußball-Begeisterung freien Lauf lassen und ihren Idolen Messi oder Mbappé nach-eifern. „Es war für uns alle ein Sommer-Märchen in Neuendorf. Die Begeisterung bei den Aktiven, gepaart mit der Förderung unserer lang-jährigen Partner, ist eine große Motivation, dieses Turnier auf die Beine zu stellen“, dankte Caritas-Mitarbeiter Mark Borger stellvertretend für das gesamte Organisations-Team allen Unterstützern.



Artikel: Marco Wagner, Fotos: Mark Borger
Caritasverband Koblenz e.V.